

GRUND- UND BILINGUALE GANZTAGSGRUNDSCHULE SIERSBURG



DER GEMEINDE REHLINGEN-SIERSBURG
GRUND- UND BILINGUALE GANZTAGSGRUNDSCHULE SIERSBURG – ZUM HORST 12 – 66780 REHLINGEN-SIERSBURG

Durch Schule auszufüllen: Eingegangen am _____

- ☐ Regeleinschulung
☐ Vorzeitige Einschulung
☐ Einschulung nach Zurückstellung

Geburtsurkunde vorgelegt ☐
Masernbescheinigung vorgelegt ☐

Anmeldung für das Schuljahr _____

1. Angaben zur Schülerin/ zum Schüler

Name des Kindes	Vorname	Geburtsdatum	
Geburtsort/-land	Staatsangehörigkeit	Muttersprache(n)	Religion
Anschrift			
Telefonnummer		E-Mail-Adresse	

Bei Migrationshintergrund

Geburtsland des Kindes	Geburtsland des Vaters/ der Mutter
in Deutschland seit	überwiegend benutzte Familiensprache

Hat Ihr Kind einen Kindergarten besucht? _____

Welchen? _____

Ab wann? _____

Mir / uns ist bewusst, dass die Schule bei den ErzieherInnen Informationen bezüglich meines/unseres Kindes beim zuständigen Kindergarten einholen muss, um einen pädagogisch sinnvollen Übergang zu gewährleisten.

In welchem Schulbezirk leben Sie? _____

In welcher Schule soll das Kind eingeschult werden? _____

Wurde ein Antrag auf vorzeitige Einschulung gestellt? ☐ Ja ☐ Nein

(Falls noch kein Antrag gestellt wurde, jedoch eine vorzeitige Einschulung gewünscht ist, bitte Rücksprache mit der Schule)

War das Kind im letzten Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt? ☐ Ja ☐ Nein

Ist die Einschulung in eine Förderschule geplant? ☐ Ja ☐ Nein

Folgende Kinder wünscht sich mein Kind in seiner Klasse (höchstens 3 angeben!)

Bitte beachten Sie, dass es keine Garantie gibt, dass gewünschte Kinder zusammen in einer Klasse sind!

Besuchen Geschwister des Kindes die Schule?

Wenn ja, Name(n): _____ Klasse(n): _____

Wie viele Geschwister hat das Kind? _____ Alter: _____

Ist Ihr Kind Linkshänder? ja ☐ nein ☐

Hat Ihr Kind eine Beeinträchtigung? Sehbeeinträchtigung ☐
Hörbeeinträchtigung ☐
Sprachbeeinträchtigung ☐

Wer ist der Hausarzt/ Kinderarzt? _____

Masernschutz: Gültige Nachweise (nach § 20 Abs. 9 IfSG) sind (bitte zutreffendes ankreuzen):

Impfausweis	ärztliches Zeugnis (Immunität gegen Masern)	ärztliche Bescheinigung (medizinische Kontraindikation gegen eine Schutzimpfung gegen Masern, so dass nicht geimpft werden kann)	Bestätigung einer staatlichen Stelle oder der Leitung einer anderen vom Gesetz betroffenen Einrichtung (z.B. andere Schule, Kita) darüber, dass ein entsprechender Nachweis bereits erbracht wurde

Bitte beachten Sie: Ihr Kind muss auch dann in die Schule kommen, wenn der Nachweis nicht rechtzeitig erfolgt ist.

Sollte der Nachweis nicht vor Schulbeginn erbracht werden, ist die Schule verpflichtet, Ihre Daten an das zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben.

2. Angaben zu Erziehungsberechtigten:

Name/Vorname d. Mutter

Name/Vorname d. Vaters

Anschrift der Mutter / des Vaters – falls abweichend

Telefon privat

sonstige Notfallnummern (Es ist gut, möglichst viele Nummern anzugeben. Gerne nach Priorität ordnen)

Information zum Sorgerecht / Besuchsrecht / Aufenthaltsbestimmungsrecht:
(Bitte ggf. Nachweise beifügen)

Bei alleinigem Sorgerecht bitte Gerichtsurteil oder Negativbescheinigung vorlegen!

3. Antrag auf die Teilnahme am Religionsunterricht

Betreffend die Teilnahme **konfessionsloser** oder **konfessionsfremder** SchülerInnen am Religionsunterricht (Erlass vom 19.11.1985 GMBL. Saar 1986)

Ich beantrage hiermit die Teilnahme meines Kindes am Religionsunterricht des:

☐ römisch-katholischen

☐ evangelischen Bekenntnisses * (bei Auswahl bitte Punkt 3.1 ausfüllen!)

☐ mein Kind darf nicht am Religionsunterricht teilnehmen
(keine Befreiung des Kindes von Unterrichtszeiten aufgrund Nichtteilnahme möglich)

Evangelischer Religionsunterricht kann nur bei ausreichender Anzahl evangelisch Getaufter stattfinden. In der Regel kommt nur katholischer Religionsunterricht zustande.

Die Bewertung der im Religionsunterricht erbrachten Leistungen wird in den Zeugnissen ausgewiesen.

3.1

Sollte der evangelische Religionsunterricht nicht zustande kommen, darf mein Kind am römisch-katholischen Religionsunterricht teilnehmen:

- ☐ ja
☐ nein

4. Schulbuchausleihe

Mir / uns ist bewusst, dass Schüler an der saarländischen Schulbuchausleihe teilnehmen können. Ich / wir verpflichten mich / uns im Falle der Teilnahme, das Entleihgeld pünktlich zu überweisen oder den entsprechenden Förderbescheid, der vom Amt für Ausbildungsförderung durch Antrag auf Freistellung von der Leihgebühr ausgegeben wird, bei der Schulsekretärin vor Fristablauf abzugeben.

A Umwelt und Familie

beruflich bedingte Abwesenheit der Eltern		
Versorgung des Kindes während der Abwesenheit der Eltern		
Miterzieher z.B. bei getrennt lebenden Eltern		
wichtige Familienereignisse im Leben des Kindes		
vorschulische Fördermaßnahmen (Frühförderung AFI, Sprachförderung, Logopädie etc.)	Welche?	
	Fortführung während der Schulzeit?	
	Eingliederungshelfer? Für Schule beantragt?	
Kindergartenbesuch	Wie viele Jahre?	
	regelmäßig?	

Französische Vorkenntnisse	Hat ihr Kind französische Vorkenntnisse? Wenn ja, welche?	
-----------------------------------	---	--

Einstellung des Kindes zur Schule	
---	--

B Körperliche Entwicklung

Krankheiten , die die Leistungsfähigkeit beeinflussen oder bestehende Allergien Für eine Medikamentengabe (auch im Notfall) durch die Lehrpersonen benötigen wir eine genaue Einnahmeverordnung durch den behandelnden Arzt sowie das namentlich gekennzeichnete Medikament.	
---	--

Traumatische Erlebnisse (Frühgeburt, Flucht aus Kriegsgebiet...)	Welche?	
	Inwieweit heute noch von Bedeutung?	

Sportverein	
--------------------	--

Roller/Laufrad/Fahrrad	
-------------------------------	--

Stärken/Schwächen des Kindes	Welche Stärken?	
	Welche Schwächen?	

C Verhalten

Trotzreaktionen	
------------------------	--

Kontaktfreudigkeit	
---------------------------	--

Wo, was und wann spielt das Kind am liebsten ?	Wo, was und wann?	
--	--------------------------	--

Fernsehen / Computer / Wii/ PS	Wie oft, was und wann?	
---------------------------------------	-------------------------------	--

Selbstständigkeit	Wie selbstständig?	sehr selbstständig <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> unselbstständig					

	Beispiele für Selbstständigkeit	
--	--	--

Ausdauer	Wo zeigt es gute Ausdauer?	
-----------------	-----------------------------------	--

	Wo zeigt es wenig oder keine ?	
--	--	--

D Elternfragen

Möchten Sie unsere Schule unterstützen ? Wenn ja, wie? (Förderverein, Elternsprecher, Elternmitarbeit etc.)	
--	--

E Bemerkungen

Jede Änderung wie z. B. Telefon, Adresse, Sorgerecht muss umgehend dem Klassenlehrer mitgeteilt werden!

Lebt das Kind bei einem Elternteil, muss dieser Elternteil dafür sorgen, dass auch der getrennt lebende Vater bzw. die getrennt lebende Mutter über Zeugnisse, Elternabende, Schulveranstaltungen und Elterngespräche informiert wird!

Ich versichere / wir versichern, alle Fragen wahrheitsgemäß beantwortet und alle Daten wahrheitsgemäß angegeben zu haben. Ich habe alle Informationen verstanden und zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

*Bitte beachten Sie, dass **beide Erziehungsberechtigte** unterschreiben müssen, sofern uns kein gültiger Nachweis darüber vorliegt, dass eine Person alleine sorgeberechtigt ist.*